

# Weltrettung statt Popcorn: Jugend redet übers Klima

Schüler-Klimagipfel am 2. Juli im Cinemotion – Namhafte Experten stehen für Fragen zur Verfügung – 300 Teilnehmer erwartet

**BREMERHAVEN.** Die mehr als 300 Kinossessel sollen voll werden: beim Schüler-Klimagipfel in Bremerhaven. Der findet am Dienstag, 2. Juli, statt. Schüler ab Jahrgangsstufe 8 sollen Experten aus Klimaforschung, Wirtschaft und Politik mit ihren Fragen löchern. „Schüler in der Hauptrolle“ ist das Motto.

Nach Angaben von Markus Tenkhoff von der Agentur Get-People ist es der erste Klimagipfel, bei dem Schüler aus mehreren Bundesländern zusammenkommen. Spätestens mit ihren „Fridays-for-Future“-Demonstrationen hätten Kinder und Jugendliche gezeigt, dass ihnen Klimaschutz und die Zukunft unserer Erde sehr wichtig sind.

Die Herausforderungen des Klimawandels erkennen und Lösungsansätze aufzeigen: Das sind



**Wollen mit den Schülern diskutieren** (von links): Veranstalter Markus Tenkhoff, ad-fontes-Chef Andreas Bruske, Klimastadtmanager Marc Liedtke, H2BX-Vorsitzender Claas Schott, Geestlands Bürgermeister Thorsten Krüger, Ausbildungsberaterin Regina Falke, Kreishandwerkerschafts-Sprecher Oliver Brandt.

Foto: privat

die Ziele der Veranstaltung. Das Themenspektrum reicht von der Klimaforschung über Klimagerechtigkeit bis hin zu Klimaschutzlösungen. Das Programm ist bunt gemischt. Vorgesehen sind unter anderem Impulsvorträge, Interviews, Videoeinspielungen, eine Schüler-Talkrunde zur Frage „Was können wir tun?“, ein Live-Experiment, eine „Klimaschutzarena“ mit Info-Ständen und eine „Schülerzukunftsfahrt“ mit einem mit Wasserstoff angetriebenen Auto.

Der renommierte Klimaexperte Prof. Dr. Peter Lemke vom Alfred-Wegener-Institut (AWI) gibt Einblicke in die Klimaforschung und ein besseres Verständnis des menschengemachten Klimawandels. Auch Jens Tannebger (Klimahaus), Sandra Dietrich (Renn.nord-Niedersachsen),

Marc Liedtke (Klimastadtbüro), Claas Schott (Wasserstoffverein H2BX) und Thorsten Krüger (Bürgermeister Geestland) wirken mit. Der Bremer Schüler Jonas Budelmann übernimmt die Co-Moderation.

Zu den Unterstützern gehört auch die Handwerkerschaft. „Handwerker leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Mit einem Gebäude, das energie-technisch auf einem guten Stand ist, kann man viel für die Umwelt tun“, sagt Geschäftsführer Andreas Bruske von dem Unternehmen ad fontes.

Der Schüler-Klimagipfel im Cinemotion Bremerhaven, beginnt am Dienstag, 2. Juli um 8 Uhr und dauert bis mittags. Klassen können sich per Mail unter [mt@get-people.de](mailto:mt@get-people.de) oder unter ☎ 05222/369040 anmelden. (sed)

Bogen über die Ostsee auszuweichen. „Ein unruhiger Flug“, erzählt Vaiou, „überall nur Blitze...“ Mit über einer Stunde Verspätung setzte der Airbus A320 endlich sicher auf – allerdings in Hamburg, wie sich dann herausstellte. Der Pilot hätte es wegen Treibstoffmangels nicht mehr bis nach Hannover geschafft, bekam die Genehmigung, auf dem geschlossenen Airport zu landen. Den Passagieren erzählte er erst nach der Landung, wo sie gelandet sind und sagte dann: „Ich brauch jetzt einen Whiskey...“

Die 170 Passagiere sollten schließlich den Rest der Nacht im menschenleeren Terminal ausharren, dann wollte der Pilot weiterfliegen nach Hannover. Tat er auch, die Maschine landete dort gestern Morgen um kurz nach 7 Uhr – ohne die Vaious. Die nahmen sich in Hamburg ein Taxi, kamen um 4.30 Uhr zu Hause an.

Nur das Auto, das parkt noch immer am Flughafen in Hannover. (bro)

Foto: Scheer